

Opposition will neuen Gemeinderat wählen

Buch i. T. – Die Stimmung in der Gemeinde Buch will sich nicht beruhigen. Die Opposition im Gemeinderat sieht neuen Grund zum Ärger. Es geht um die Aussage von VBM Walter Wallner. Er sagte im jüngsten *TT*-Gespräch, dass die Opposition nie mehr so billig zu einem Bürgermeisterkandidaten käme wie bei der künftigen Wahl. Es werde nämlich nur diesen einen Kandidaten geben.

Für Markus Mayr (Für Buch) geht es aber nicht um billig oder nicht, sondern darum, auch künftig „Machenschaften wie die des Ex-Bürgermeisters“ aufzuzeigen. „Man darf nicht vergessen, dass er es war, der durch die fragwürdigen Grundstückskäufe

seiner Frau in eine missliche Lage geriet, die er bis heute im Gemeinderat nicht aufklären konnte“, sagt Mayr.

Laut ihm seien vor allem junge Bucher verärgert über die Grundstückskäufe, da viele von ihnen selbst auf der Suche nach Grund und Boden sind. „Wenn Vize-BM Wallner der Meinung ist, dass die meisten Bucher hinter Mauracher stehen, dann soll die Liste den Mut haben, zurückzutreten und neue Gemeinderatswahlen auszurufen. Dies würde nämlich die Mehrheit der Bucher für richtig ansehen“, sagt Mayr.

Wallner stellte bereits vorige Woche klar, dass die Auflösung des Gemeinderates nicht in Frage komme. (*emf*)